

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Der Oberbürgermeister  
 Straße Markt 15  
 PLZ, Ort 17489 Greifswald  
 Telefon +49 38348536-4155  
 E-Mail vob@greifswald.de

Fax  
 Internet <https://greifswald.de>

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 66/25-04

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

in Textform, mit fortgeschrittenem elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

Bekanntmachungs-ID: CXVHYDLYTJLM9JLD

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Seehafen Ladebow  
 17493 Greifswald

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Los 1 - Ersatzneubau Spundwand

Los 2 - Travellift-/Schiffsliftbecken

Umfang der Leistung: Los 1 - Projektinhalt:

Herstellung einer neuen Spundwandkonstruktion als Ersatz für die abgängige DDR-Spundwand. Schaffung einer langfristig belastbaren Kaikante; enge statische Verzahnung mit Los 2.

Kurzbeschreibung der Leistung:

- Rückbau der vorhandenen Ufer- und Verkehrsflächen
- Lieferung und Einbau der neuen Stahlspundwand AZ 28-700
- Rückverankerung (Rundstahlanker, doppelte Gurtung)
- Hinterfüllung zwischen alter und neuer Spundwand
- Neubau der betonierten Verkehrsflächen
- Umsetzung/Ergänzung von Leitern, Fendern, Zaunanlagen
- Bauvermessung

Technische Kenndaten:

- Spundwandlänge ca. 261 m
- Stahlmenge ca. 638 t
- Verfüllvolumen ca. 2.860 m<sup>3</sup>
- Verkehrsfläche ca. 3.435 m<sup>2</sup>
- Rückverankerung: 95 Rundstahlanker

**Los 2 - Projektinhalt:**

Herstellung eines vollständigen Travellift-/Schiffsliftbeckens als funktionale Ergänzung zur neuen Kaikante.

**Kurzbeschreibung der Leistung:**

- Rückbau der Betonflächen
- Erdarbeiten, Unterwasserbaggerung
- Unterwassertrennarbeiten, Rückbau alter Spundwandbereiche
- Neuer Spundwandkasten inkl. Abstützung
- 13 Bohrfähle Ø 1,20 m
- Unterwasserbetonsohle
- Stahlbetonholm als Fahrspur
- Neue Zufahrt (Bk10)
- Ausrüstung & Vermessung

**Technische Kenndaten:**

- Spundwandprofil AZ 28-700, Länge ca. 14,5 m
- Unterwasserbaggerung ca. 1.600 m<sup>3</sup>
- 13 Bohrfähle (Tiefe ca. 18 m)
- Unterwasserbetonsohle ca. 200 m<sup>3</sup>
- Straßenbau ca. 900 m<sup>2</sup>

**Angaben zu Los Nr. 1**

Bezeichnung:

Menge oder Umfang:

Ersatzneubau Spundwand

- Rückbau der vorhandenen Ufer- und Verkehrsflächen
  - Lieferung und Einbau der neuen Stahlspundwand AZ 28-700
  - Rückverankerung (Rundstahlanker, doppelte Gurtung)
  - Hinterfüllung zwischen alter und neuer Spundwand
  - Neubau der betonierten Verkehrsflächen
  - Umsetzung/Ergänzung von Leitern, Fendern, Zaunanlagen
  - Bauvermessung
- vom 02.03.2026 bis 30.06.2026

Vertragslaufzeit:

**Angaben zu Los Nr. 2**

Bezeichnung:

Menge oder Umfang:

Travellift-/Schiffsliftbecken

- Rückbau der Betonflächen
  - Erdarbeiten, Unterwasserbaggerung
  - Unterwassertrennarbeiten, Rückbau alter Spundwandbereiche
  - Neuer Spundwandkasten inkl. Abstützung
  - 13 Bohrfähle Ø 1,20 m
  - Unterwasserbetonsohle
  - Stahlbetonholm als Fahrspur
  - Neue Zufahrt (Bk10)
  - Ausrüstung & Vermessung
- vom 02.03.2026 bis 30.09.2026

Vertragslaufzeit:

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)** nein ja, Angebote sind möglich     nur für ein Los für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung: 02.03.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "DTVP-Satellite EGOMV"

(<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTJLM9JLD/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 13.01.2026

und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 15.01.2026 um 10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: am 13.02.2026

**p) Adresse für elektronische Angebote**

"DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTJLM9JLD>)

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst Deutsch; sein müssen:**

**r) Zuschlagskriterien**

Gesamtverfahren (außer den nachfolgend angegebenen Losen):

Niedrigster Preis

Los 2: Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin** am 15.01.2026 um 10:00 Uhr

Ort Greifswald

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen. Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch unter Mitwirkung von mehr als einem Vertreter des Auftraggebers.

**t) geforderte Sicherheiten**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "DTVP-Satellite EGOMV" (<https://evergabe-mv.de/Satellite/notice/CXVHYDLYTJLM9JLD/documents>) oder  
Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

## Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- HVA B-StB 103 Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Selbst wenn auf Nachunternehmerleistung verzichtet wird, bitte wir dies auf dem Formblatt zu vermerken und das Formblatt einzureichen.
- HVA B-StB 106 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Selbst wenn keine Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft besteht, bitte wir dies auf dem Formblatt zu vermerken und das Formblatt einzureichen.

### Sonstige Unterlagen

- CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter (KMU) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung Russlandsanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- HVA B-StB 107 Eigenerklärung zur Eignung oder Nachweis der Präqualifizierung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- HVA B-StB 121 Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Das Formblatt ist vollständig ausgefüllt mit allen geforderten Angaben wie z. B. Kontaktdaten, ID-Nr. und HR-Nr. einzureichen.
- UHGW\_Erklärungen\_TvgG-MinArbB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW\_FB\_Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- UHGW\_Verpflichtungen\_TVgG\_Kontrollen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpreistes Leistungsverzeichnis - PDF-Datei (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 221 oder 222 - Preisermittlung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VHB 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Sollten keine Holzprodukte verwendet werden, ist das Formblatt entsprechend zu kennzeichnen und einzureichen.

## Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

### Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt (mittels Dritterklärung vorzulegen)

### Sonstige Unterlagen

- - Produktdatenblätter benannter Fabrikate (nur soweit vom Bieter Angaben gemacht wurden) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (passwortgeschütztes digitales Dokument): Das Passwort zur Datei verbleibt beim Bieter und wird von diesem nur im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung offengelegt. Die Datei darf ausschließlich im Beisein des Bieters geöffnet werden.

## x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Straße [Alexandrinienstraße 1](#)  
PLZ, Ort [19055 Schwerin](#)  
Telefon [+49 385588-0](#)  
E-Mail [poststelle@im.mv-regierung.de](mailto:poststelle@im.mv-regierung.de)

Fax  
Internet

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Das Angebot ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform (Cosinex) einzureichen.